

**Auskunft und schriftliche Anmeldung
bitte bis zum
08. Oktober 2007 an:**

Geschäftsstelle FKQS
in der Ärztekammer Schleswig-Holstein
Marion David
Bismarckallee 8-12
23795 Bad Segeberg
Tel.: 04551-803-168
Fax: 04551-803-180
E-Mail: fkqs@aeksh.org

**Die Teilnahme an der Veranstaltung ist
kostenlos**

Fax-Rückantwort

Hiermit melde ich mich zur FKQS-
Veranstaltung am 17.10.07 verbindlich
an.

Vorname: _____

Name: _____

Zusatz: _____

Straße: _____

Ort: _____

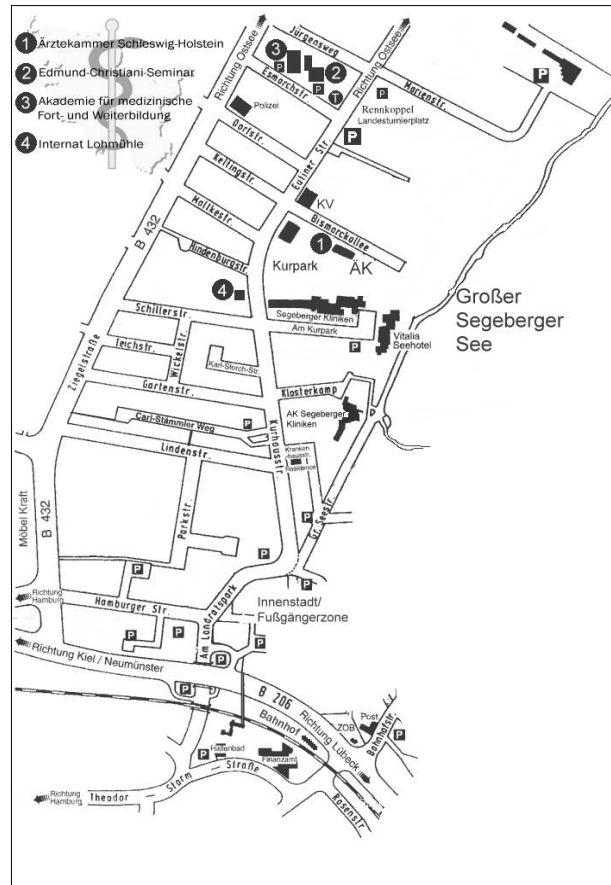
Telefon-Nr.: _____

E-Mail: _____

Unterschrift: _____

Mittwoch, 17. Oktober 2007
15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Ärztekammer Schleswig-Holstein ① Hörsaal



Bismarckallee 8 - 12
23795 Bad Segeberg



Förderkreis Qualitäts-
sicherung e. V. SH



Einladung

**Förderkreis
Qualitätssicherung e. V.
Schleswig-Holstein**

**Thema:
Arzneiverordnungs-
Report (AVR)**

vs.

**Arzneimittel-Atlas
Arzneimittelausgaben
kontrovers diskutiert**

**Ärztekammer
Schleswig-Holstein
Bismarckallee 8 – 12
23795 Bad Segeberg**

Mittwoch, 17. Oktober 2007

15:00 bis 18:00 Uhr

Valide Informationen über die Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln und die dadurch entstehenden Ausgaben für die Kostenträger sind unverzichtbar für eine verantwortungsvolle Gestaltung ihrer medizinischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

Eine der zentralen Quellen für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit in der Arzneimittelversorgung in Deutschland ist der Arzneiverordnungs-Report, kurz AVR. Die hier jährlich ermittelte Strukturkomponente gilt seit nunmehr zwanzig Jahren als Maßzahl für Umsatzänderungen, die nicht durch Preis- oder Verordnungsveränderungen bedingt sind.

Der Satz jedoch, die alljährlichen Ausgabensteigerungen für Arzneimittel seien auf unwirtschaftliche Verordnungsweise zurückzuführen, ist bis heute nicht belegt.

Der im Jahr 2006 erstmalig erschienene Arzneimittel-Atlas entwickelte mit der Betrachtung von 10 Komponenten einen anderen - methodisch stärker differenzierten - Ansatz zur Analyse der Ausgabensteigerungen und bietet sich als alternatives Informationssystem an.

Gehen die Ausgabensteigerungen in der GKV auf die Verordnung hochwirksamer Innovationen zurück - oder sind doch die so genannten Scheininnovationen Preis- und Ausgabentreiber?

Wir laden Sie herzlich ein an dieser Diskussion teilzunehmen.

Zielgruppe:

ÄrztInnen, ApothekerInnen, VertreterInnen der Kassenärztlichen Vereinigungen, der Krankenkassen und Krankenhäuser, des MDK, der Pharmaindustrie und der Politik.

Veranstalter:

**Förderkreis
Qualitätssicherung e. V.
Schleswig-Holstein**

**Die Teilnehmer erhalten
3 Fortbildungspunkte**

Mit freundlicher Unterstützung von:



**Moderation:
Bernd Seguin (NDR)**

15:00 – 15:10 Uhr

Begrüßung

Dr. med. Franz-Joseph Bartmann

15:10 – 15:55 Uhr

Vortrag:

Arzneimittel-Atlas

Herr Prof. Bertram Häussler

15:55 – 16:40 Uhr

Vortrag:

Arzneiverordnungs-Report (AVR)

Herr Dr. rer. soc. Dieter Paffrath

Herr Prof. Dr. med. Ulrich Schwabe

16:40 – 18:00 Uhr

Diskussionsrunde mit allen Referenten

Referenten:

Prof. Dr. Bertram Häussler
Leiter, Institut für Gesundheits- und Sozialforschung (IGES)

Dr. rer. soc. Dieter Paffrath
Vorstandsvorsitzender der AOK Schleswig-Holstein

Prof. Dr. med. Ulrich Schwabe
Pharmakologisches Institut der Universität Heidelberg